You'll never walk alone When you walk through a storm Gehst du durch einen **Das Narrativ:** Hold your head up high Sturm, Visualisiert wird eine so trage deinen Kopf Gefahrensituation, eine And don't be afraid of the dark hocherhoben allgemeine oder nur situative At the end of a storm und fürchte dich nicht vor Bedrohung des menschlichen There's a golden sky der Dunkelheit. Am Ende Lebens durch die And the sweet silver song of a des Sturms gibt es einen Elementargewalten Sturm / lark. goldglänzenden Himmel Wind, Regen sowie die Angst und den lieblichen, einflößende Dunkelheit. Auch silberhellen Gesang der deren Hoffnung stiftende Lerche. Gegenbilder entstammen dem Naturbereich: Das Gold des Himmels symbolisiert leuchtende Zukunft, Erhebung, Freiheit. Die (männliche!) Lerche, ein sprichwörtlicher Morgenvogel, beeindruckt nicht nur durch melodiösen Gesang, sondern auch durch den steil himmelwärts aufsteigenden "Singflug". Farbmetaphorisch kontrastieren die leuchtenden und edlen Farben "Gold" und "Silber" das nicht näher spezifizierte "Dunkel". **Die Aufforderung:** Geh voran durch den Wind, Walk on through the wind, geh voran durch den Walk on through the rain, Der Adressat wird ermutigt, trotz Though your dreams be tossed Regen, der Widernisse und beschädigten obwohl deine Träume and blown. Lebensträume sich nicht durchgerüttelt und entmutigen zu lassen und seinen gebeutelt werden (wörtl. Weg erhobenen Hauptes umhergeworfen und weiterzugehen - mit Hoffnung im verweht) Herzen. Die titelgebende Erkenntnis "You'll never walk Walk on, walk on Geh weiter, geh weiter alone" gründet in dieser Mit Hoffnung im Herzen With hope in your heart Hoffnung des Herzens, wird And you'll never walk alone Und du wirst niemals jedoch nicht weiter im Lied alleine wandern. ausgeführt.

Der Ursprung:

1930 bereits entstand das ungarische Theaterstück "Liliom" (Ferenc Molnár); Richard Rodgers (Komponist) und Oscar Hammerstein (Texter) begegneten Molnár während der Proben in New York City und machten aus dem ursprünglich sozialkritischen Schauspiel das erfolgreiche Broadway-Musical "Carousel" (Majestic Theater/fast 900 Vorstellungen!), das am 19. April 1945 kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges uraufgeführt wurde.

Im Musical wird das Lied zweimal vorgetragen, gesungen von einer Altstimme. Das erste Mal wird eine Schwangere ermutigt, über den Tod ihres Mannes hinwegzukommen. Das zweite Mal (Finale des zweiten Akts) werden die 15-jährigen Schüler einer Abschlussklasse adressiert.

"Carousel" wurde 1956 dann auch verfilmt. Obwohl der Streifen floppte, wurde der Song "You'll never walk alone" weithin populär, was viele Interpreten der Jazz- und Popszene bewog, den Song in ihr Repertoire aufzunehmen.

Große Namen

Es zeigte sich, dass der Song nicht zuletzt aufgrund seiner recht unspezifischen Hoffnungsbotschaft "You'll never walk alone" auch außerhalb des Musicalkontextes Bestand hatte. Schon am 1. Mai 1945 griff Frank Sinatra zu und nahm eine Singleversion auf (Sinatra sang das Lied übrigens auch später zur Amtseinführung von George H.W. Bush!).

Die Liste weiterer Interpreten liest sich wie ein "Who is Who?" der Pop- und OpernsängerInnen: Louis Armstrong, Chris de Burgh, Ray Charles, Johnny Cash, Doris Day, Plácido Domingo, Aretha Franklin, Mahalia Jackson, Tom Jones, Kelly Family, Elvis Presley, Barbra Streisand, Kiri Te Kanawa und viele andere mehr waren von dem Lied fasziniert.

Liverpools Stadionhymne

1963 lieferte George Martin mit Gerry & the Pacemakers eine erfolgreiche Coverversion. Die "Pacemakers" kamen aus Liverpool und hatten – genau wie die Beatles – Brian Epstein als Manager und George Martin als Produzenten. Was folgte, ist Fußballgeschichte: "You'll never walk alone" wurde zur vielgeliebten Stadionhymne des FC Liverpool, insbesondere im Fanblock "The Kop". Angeblich fiel in den Anfangsjahren einmal die Beschallungsanlage im Stadion "Anfield Road" aus, während der Song lief und der Fanblock sang a cappella weiter… und sie singen immer noch – vor jedem Spiel! Seit 1989 (Liverpool gegen Nottingham Forest/ Hillsbourough-Unglück mit 66 Toten und 766 Verletzten) fand in Anlehnung an den Song der Schriftzug "You'll Never Walk Alone" sogar Eingang in das Vereinswappen des FC Liverpool. Mittlerweile verwenden viele andere Vereine diese erfolgreiche Hymne ebenfalls (z.B. Borussia Dortmund im Westfalenstadion).

Corona-Pandemie im März 2020

Initiiert durch einen Aufruf eines niederländischen Radiomoderators spielten europäische Radiostationen u.a. in den Niederlanden, Deutschland, Finnland, Rumänien, Österreich, Spanien, Zypern "You'll never walk alone" in der Version von Gerry & the Pacemakers gleichzeitig in ihren Programmen (20.3., 8:45 Uhr) als Zeichen der Hoffnung und Solidarität während der Pandemie in ganz Europa. Kein Wunder also, dass der Song jetzt durch Peters Arrangement auch zu unserem "Coronalied" geworden ist, der uns hilft, die probenfreie Zeit gemeinsam zu meistern!

